

# **Bohranzeige für Brunnen zur thermischen Nutzung des Grundwassers gemäß § 49 Wasserhaushaltsgesetz**

Landeshauptstadt München  
Referat für Klima- und Umweltschutz  
Sachgebiet Wasserrecht (RKU-US 13)  
Bayerstr. 28a  
80335 München

Formblatt wurde ausgefüllt von:  
(nur ausfüllen, falls abweichend vom Antragsteller)

## **1. Antragsteller\*in**

Nachname	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ Ort
Telefon	Handy
E-Mail	

## **2. Grundstückseigentümer\*in (falls abweichend von Antragsteller\*in)**

Nachname	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ Ort
Telefon	Handy
E-Mail	

## **3. Brunnenstandort**

Straße, Hausnummer	
Flurnummer	Gemarkung

## **4. Zweck der Grundwasserentnahme**

Geplant ist die Errichtung von \_\_\_ Förderbrunnen und \_\_\_ Schluckbrunnen zum Betrieb einer

Grundwasserwärmepumpe mit einer Heizleistung von \_\_\_\_\_ kW

Kühlanlage mit einer Kälteleistung von \_\_\_\_\_ kW

## 5. Technische Beschreibung der Brunnen

### 5.1 Förderbrunnen

Erwarteter Grundwasserstand	ca. ____ m unter Gelände
Voraussichtliche Brunnentiefe	ca. ____ m unter Gelände

Bohrbrunnen mit Vorschacht	Schachtringbrunnen ohne Vorschacht
-------------------------------	---------------------------------------

Bei gebohrten Brunnen bitte Bohrverfahren angeben:

Trockenbohrung	Spülbohrung
----------------	-------------

Voraussichtlicher Bohrdurchmesser (bei gebohrten Brunnen)	ca. ____ mm
Voraussichtlicher Ausbaudurchmesser (bei gebohrten Brunnen)	ca. ____ mm

### 5.2 Schluckbrunnen

Voraussichtliche Brunnentiefe	ca. ____ m unter Gelände
-------------------------------	--------------------------

Bohrbrunnen mit Vorschacht	Schachtringbrunnen ohne Vorschacht
-------------------------------	---------------------------------------

Bei gebohrten Brunnen bitte Bohrverfahren angeben:

Trockenbohrung	Spülbohrung
----------------	-------------

Voraussichtlicher Bohrdurchmesser (bei gebohrten Brunnen)	ca. ____ mm
Voraussichtlicher Ausbaudurchmesser (bei gebohrten Brunnen)	ca. ____ mm

## 6. Brunnenbaufirma

<b>Ausführende Brunnenbaufirma:</b>	
Name	
Straße, Hausnummer	PLZ Ort
Telefon	Fax
E-Mail	
Voraussichtlicher Baubeginn	

## **7. Als Auftraggeber für die Bohrung(en) erkläre ich folgendes:**

### **7.1 Die ausführende Bohrfirma wird auf folgendes hingewiesen:**

Für die thermische Nutzung dürfen nur oberflächennahe Grundwasservorkommen mit freiem Wasserspiegel genutzt werden. Nicht zulässig sind Bohrungen in gut geschützte „gespannte“ Grundwasservorkommen und in tiefere Grundwasserstockwerke, da diese der Sicherung der Trinkwasserversorgung vorbehalten bleiben. Gespannte Grundwasservorkommen sind dadurch gekennzeichnet, dass das Grundwasser auf größerer Fläche durch eine Ton- oder Schluffschicht überdeckt ist und darunter unter Druck ansteht.

### **7.2 Die ausführende Bohrfirma wird mit folgendem beauftragt:**

- Von jeder Bohrung sind ein Schichtenverzeichnis und ein maßstabgerechter Ausbauplan nach DIN EN ISO 14688, EN ISO 14689, EN ISO 22475-1 und DIN 4023, sowie ein vermessener Lageplan (möglichst M = 1:5000) des Standortes zu fertigen. Daten zur Höhenlage bezogen auf NN sind beizufügen, soweit sie bekannt sind. Die erstellten Unterlagen sind zweifach dem Referat für Klima- und Umweltschutz unaufgefordert zuzusenden.
- Die Vorgaben des DVGW-Regelwerks W122 „Abschlussbauwerke für Brunnen der Wassergewinnung“ sind sinngemäß anzuwenden. Insbesondere ist der obere Abschluss der Brunnen so zu gestalten, dass das Eindringen von Oberflächenwasser wirksam verhindert wird und ein werksmäßig hergestellter Brunnenkopf verwendet wird.

### **7.3 Folgende Hinweise werden beachtet:**

- Die Bohrungen für den Bau von Entnahme- und Versickerungsbrunnen sind nach § 49 Wasserhaushaltsgesetz wasserrechtlich anzeigepflichtig. Die Anzeige hat möglichst mindestens einen Monat vor Beginn der Bohrung bei der Landeshauptstadt München im Referat für Klima- und Umweltschutz zu erfolgen.
- Es wird empfohlen, mit den Bohrungen beziehungsweise dem Brunnenbau Fachfirmen zu beauftragen, die im Besitz der DVGW-Bescheinigung W 120 sind beziehungsweise eine entsprechende Qualifikation nachweisen können.
- Die Lage des Brunnens im freien Gelände muss deutlich sichtbar sein. Ein Überdecken der Brunnenabdeckung mit Erde oder sonstigem Bewuchs ist zu verhindern.
- Die spätere Entnahme und Versickerung von Grundwasser bedarf einer gesonderten wasserrechtlichen Erlaubnis und ist beim Referat für Klima- und Umweltschutz zu beantragen ist.
- Für die Versickerung von Niederschlagswasser sind in der Regel gesonderte Versickerungsanlagen vorzusehen.

Die wasserrechtliche Erlaubnis zum Betrieb einer Grundwasserwärmepumpe mit einer Leistung von weniger als 50 kW kann auf Grundlage von Artikel 70 BayWG erteilt werden. Die Erlaubnis ist beim Referat für Klima- und Umweltschutz zu beantragen. Der wichtigste Teil der Antragsunterlagen ist ein Gutachten eines privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft (PSW). Eine Liste der PSW ist unter folgender Adresse abrufbar: [http://www.lfu.bayern.de/wasser/sachverstaendige\\_wasserrecht/psw/doc/03\\_rbz\\_liste\\_tn.pdf](http://www.lfu.bayern.de/wasser/sachverstaendige_wasserrecht/psw/doc/03_rbz_liste_tn.pdf)

**8. Folgende Planunterlagen sind dieser Bohranzeige zweifach beigelegt:**

- Übersichtslageplan M 1 : 25.000 mit Markierung des Vorhabensstandortes (es kann auch z.B. eine Kopie aus einem Stadtplan o.ä. verwendet werden)
- Detaillageplan M 1 : 5.000 oder M 1 : 1.000 mit Eintragung der Brunnenstandorte

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller*in
------------	-------------------------------

**9. Einverständnis Grundstückseigentümer\*in :**

**Als Grundstückseigentümer\*in bin ich mit der Ausführung der angezeigten Bohrungen einverstanden.**

Ort, Datum	Unterschrift Grundstückseigentümer*in
------------	---------------------------------------

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten beim Referat für Klima- und Umweltschutz bzw. Ihre Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung finden Sie bitte unter:  
[https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:62202d1b-be80-41cb-8df6-5c4a0dfc2639/Infopflicht\\_Art\\_13\\_RGU-US-Nr.3.pdf](https://www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:62202d1b-be80-41cb-8df6-5c4a0dfc2639/Infopflicht_Art_13_RGU-US-Nr.3.pdf)